

Was Gewalt gegen Politiker*innen mit Geschlecht zu tun hat Ein Tabu mit gewaltigen Konsequenzen

Zwar ist die zunehmende Gewalt gegen Kommunalpolitiker*innen in jüngerer Zeit ins öffentliche Bewusstsein gerückt. Insbesondere wer sich gegen die extreme Rechte wendet, für den gehören Drohungen und Angriffe zum „Berufsrisiko“. Doch Politiker*innen erfahren daneben Formen sexualisierter Gewalt, die häufig nichts mit ihrer Arbeit zu tun haben, umso mehr aber mit ihrem Geschlecht. Der Hinweis, wer in der Politik Karriere machen wolle, dürfe nicht so zickig sein, ist nur eine davon.

In dem Vortrag wird über unterschiedlichste Formen von Gewalt aufgeklärt, die viele Betroffene teilweise gar nicht als solche einordnen, auch wenn sie darunter leiden. Es gibt Informationen über das Ausmaß von Gewalt, nicht nur in politischen Institutionen. Es wird über Funktion und Effekte von Gewalt in der Politik diskutiert. Und die Teilnehmer*innen erhalten die Möglichkeit, sich in einem geschützten Raum über eigene Erfahrungen auszutauschen und Strategien der Gegenwehr zu besprechen.

Die Veranstaltung richtet sich an Kommunalpolitiker*innen und andere politisch aktive Frauen.

Inhalte:

- Was hat Gewalt mit Geschlecht zu tun?
- Welche Formen von Gewalt treten in politischen Gremien auf?
- Randproblem oder allgegenwärtiges, aber unsichtbares Tabu?
- Welche Funktion und welche Effekte hat Gewalt?
- Welche Möglichkeiten von Prävention, Schutz und Gegenwehr gibt es?

Referentin:

Dr. Dorothee Beck, Politikwissenschaftlerin, Geschlechterforscherin,
Fronhausen

Maximale Teilnehmer*innenanzahl:

20 Teilnehmer*innen; wenn die Möglichkeit eröffnet werden soll, in einem geschützten Raum über eigene Erfahrungen zu sprechen, muss sichergestellt werden, dass keine Männer anwesend sind. Die Teilnehmer*innen müssen in diesem Fall eine Verschwiegenheitsverpflichtung unterschreiben.

Hinweis:

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um einen Vortrag mit 2 Zeitstunden.

Benötigte Technik und Stuhl-/ Tischstellung:

Beamer, Leinwand, HDMI-Kabel, Flipchart, Stühle und Tische flexibel stellbar

Maximale Entfernung:

Nach Absprache – Veranstaltungsort muss ÖPNV-Verbindung haben